



Treffen mit Trump: Selenskyj in Washington eingetroffen



Mit hoher Spannung blickt die Welt auf Washington: Am späten Sonntagabend (Ortszeit) ist der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in der US-Hauptstadt gelandet. Anlass ist das brisante Treffen mit Präsident Donald Trump, der auf ein rasches Friedensabkommen mit Russland drängt - und zwar ohne vorhergehenden Waffenstillstand.

Selenskyj wird zwar vorerst alleine mit Donald Trump sprechen, aber er reist nicht allein: EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen begleitet ihn, ebenso haben Bundeskanzler Friedrich Merz, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron, Finnlands Präsident Alexander Stubb sowie Italiens Regierungschefin Giorgia Meloni ihre Teilnahme zugesagt. Auch NATO-Generalsekretär Mark Rutte und der britische Premier Keir Starmer wollen in Washington nach dem Treffen Selenskyj-Trump an den weiteren Gesprächen teilnehmen.

Die Erwartungen sind groß: Zum ersten Mal seit Monaten besteht die Chance, dass direkte Gespräche zwischen Kiew, Washington und möglicherweise Moskau in konkrete Friedensschritte münden. Doch die Vorzeichen sind gemischt. Trump hatte bereits mehrfach signalisiert, dass er eine schnelle Lösung will - auch wenn dies für Selenskyj

Zugeständnisse gegenüber Kreml-Chef Wladimir Putin bedeuten könnte.

Credit: Getty Images

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von blog.at

Anmerkung: Ob von der Leyen ihm die Hand gehalten um die Angst zu nehmen? Seit dem Alaska-Treffen Putin/Trump ist es offiziell: Das größte Hindernis auf dem Weg zum Frieden sind Selenskyj, von der Leyen und Merz.



Gerald markel  @MarkelGerald · 15 Std.

...

BREAKING

Die deutsche "Bild" berichtet, dass Präsident Trump sich weigert, Selenskyj gemeinsam mit den Europäischen Kriegstreibern zu treffen !

Zuerst will Trump laut dem Bericht ein Gespräch nur mit Selenskyj führen, erst im Anschluss ist ein sogenanntes "Working Dinner" mit allen angereisten Europäischen Regierungschefs und Ursula VonderLeyen geplant, bei dem dann "weitere Details besprochen werden sollen"

Wenn das wahr ist, dann wäre das ja überhaupt der Gipfel der Peinlichkeit und Demütigung der Europäischen Clowns, das wäre ja noch unfassbarer als die Tatsache, dass die Europäer allen Ernstes den kleinen Wolodymir zum Termin nach Washington begleiten um Ihm beizustehen !

Fucking unfassbar.
GM

Gerald Markel postet auf X



Gerald markel  @MarkelGerald · 3 Min.



BREAKING

Die Gespräche haben noch nicht einmal begonnen und schon stellen Deutschland und Italien klar, dass Sie auf keinen Fall eigene Truppen zur "Friedenssicherung" in die Ukraine schicken können (D) bzw wollen (Ita) 🤔
Die Mehrheit der Europäischen Staaten ist bei dem Wahnsinn der Kriegstreiberfront ohnehin nicht an Bord, also bleiben die beiden militärischen Eunuchen aus London und Paris und - NOCH- die Polen und Skandinavier.

Wenn sich Trump ein wenig Zeit lässt, dann ist von Snowlensky and the Seven WarDwarfs keiner mehr übrig, der sich für die "Sicherheitsgarantien" findet 😏

Das kann man sich ja alles nicht mehr ausdenken

GM

Gerald Markel postet auf X